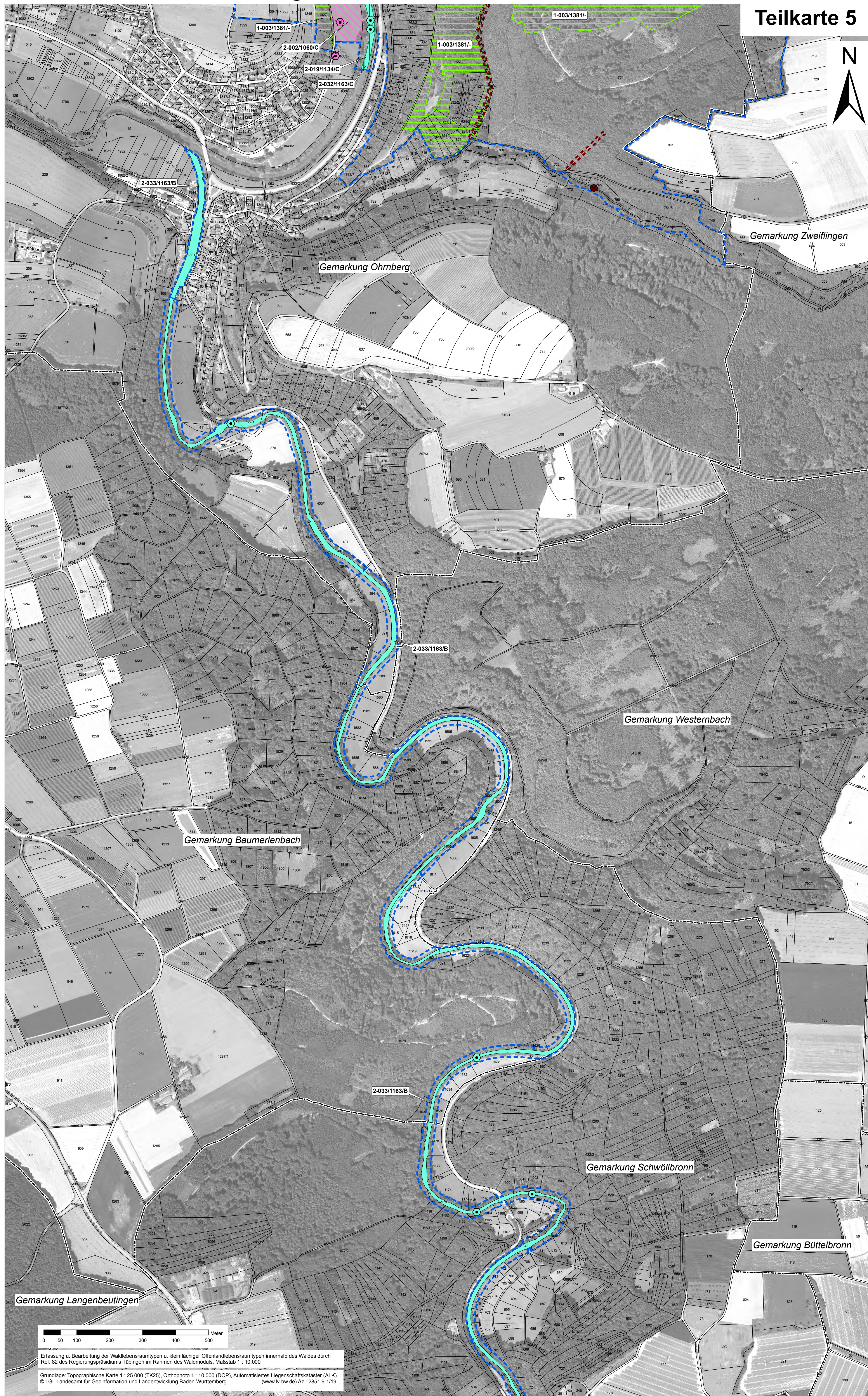


Natura 2000 - Managementplan Gebiet 6723-311 "Ohrn-, Kupfer- und Forellental"



Teilkarte 5

Legende

Lebensstätten der Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie

- Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*) [1060]
- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*) [1061]
- Hirschkäfer (*Lucanus cervus*) [1083]
- Steinkrebs (*Austropotamobius torrentium*) [*1093]
- Bachneunauge (*Lampetra planeri*) [1096]
- Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*) [1143]
- Groppe (*Cottus gobio*) [1163]
- Kammmolch (*Triturus cristatus*) [1166]
- Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) [1193]
- Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*) [1308]
- Großes Mausohr (*Myotis myotis*) [1324]
- Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*) [1381]
- Großes Mausohr (*Myotis myotis*) [1324], Wochenstube

Beschreibung der Lebensstätten-Flächen:

2-002/1061/C Nummer Erfassungseinheit / Art-Code / Erhaltungsziel

Nummer der Erfassungseinheit:
Ziffer vor dem Bindestrich = Anfangsziffer der Datenbanknummer = Bearbeiterkennzahl
Ziffern nach dem Bindestrich = 3 Endziffern der Datenbanknummer = laufende Nummer

Erhaltungsziele für Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie

A = hervorragender Erhaltungszustand
B = guter Erhaltungszustand, mB = Einschätzung mindestens gut
C = durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand, mC = Einschätzung mindestens durchschnitl. bis beschränkt
bei fehlender Angabe: keine Bewertung erfolgt
Die Erhaltungsziele entsprechen dem derzeitigen Erhaltungszustand auf der Ebene von Erfassungseinheiten.

Entwicklungsziele zur Verbesserung des derzeitigen Zustandes

Diese werden nicht kartografisch dargestellt, sie sind im Textteil formuliert und finden sich in der Maßnahmenplanung als Entwicklungsmaßnahmen wieder.

Entwicklungsflächen für Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie

- Entwicklung v. Lebensstätten der Gelbbauchunke [1193]
- Entwicklung v. Lebensstätten des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings [1061]
- Entwicklung v. Lebensstätten des Großen Feuerfalters [1060]
- Entwicklung v. Lebensstätten des Kammmolches [1166]
- Entwicklung von Lebensstätten des Steinkrebises [*1093]

Erläuterung: Entwicklungsflächen sind Vorschläge für die Neu- bzw. Wiederenwicklung von Lebensstätten auf dafür geeigneten Flächen.

Fundpunkte der Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie

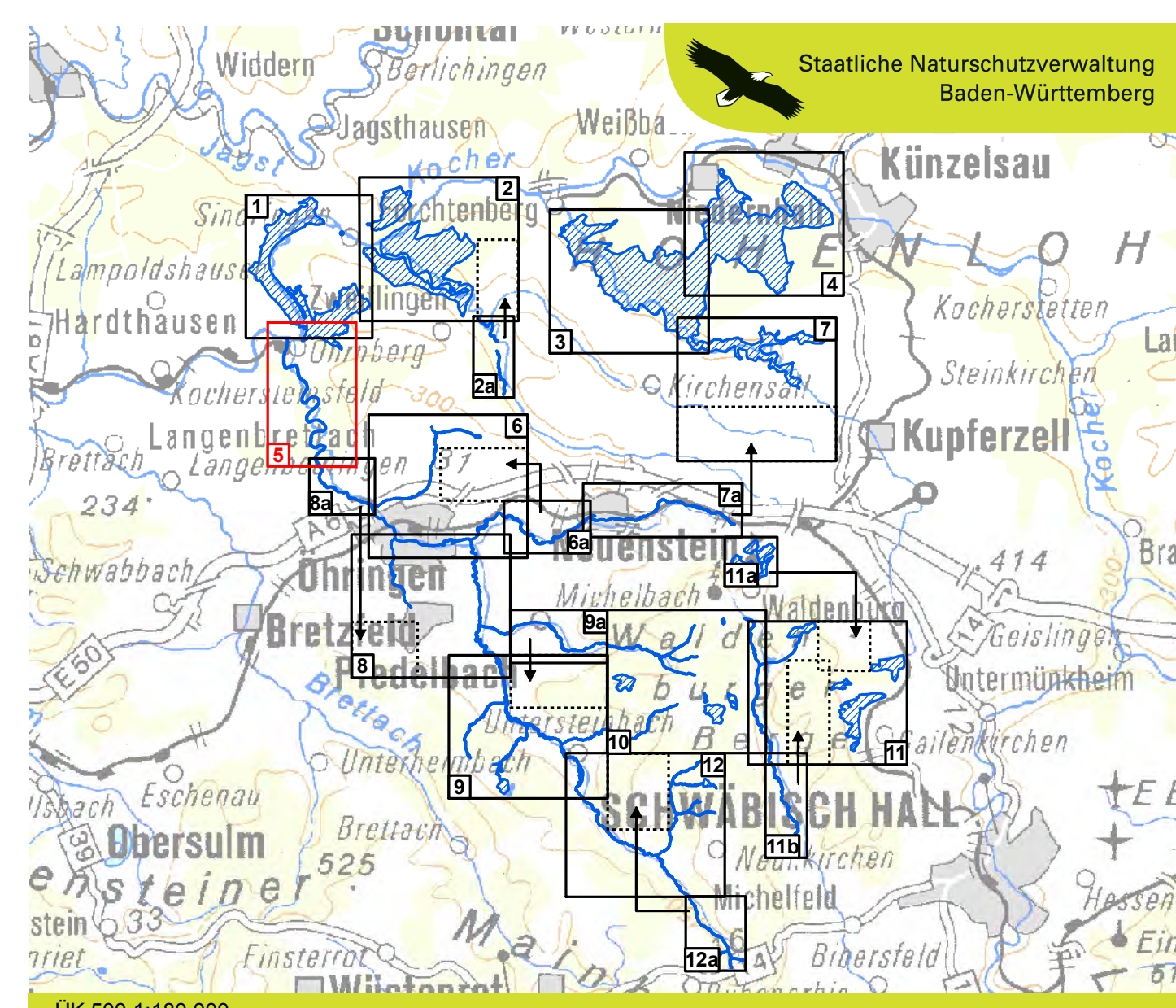
- Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*) [1060]
- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*) [1061]
- Spanische Flügler (*Callimorpha quadripunctaria*) [*1078]
- Hirschkäfer (*Lucanus cervus*) [1083]
- Steinkrebs (*Austropotamobius torrentium*) [*1093]
- Bachneunauge (*Lampetra planeri*) [1096]
- Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*) [1143]
- Groppe (*Cottus gobio*) [1163]
- Kammmolch (*Triturus cristatus*) [1166]
- Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) [1193]
- Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*) [1308]
- Großes Mausohr (*Myotis myotis*) [1324]
- Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*) [1381]

Probestellen der Arten nach Anh. II ohne Nachweis

- Gelbbauchunke
- Fische (Anh. II-Arten)
- Kammmolch
- Steinkrebs
- Fledermäuse (Anh. II-Arten)

Grenze des FFH-Gebietes
 Gemarkungsgrenzen
 Flurstücke*

* Flurstücknummern kursiv: aktuelle Flurstücksteilung in noch nicht abgeschlossenen Flurneuordnungsverfahren (Stand 2012) in den Gemarkungen Gallenkirchen und Neureut



Managementplan
für das FFH-Gebiet 6723-311
"Ohrn-, Kupfer- und Forellental"

**Bestands- und Zielekarte
Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie
Teilkarte 5**

Bearbeiter: naturplan Dr. Karsten Böger & Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorff
Gezeichnet: C. Vogt-Rosendorff / J. Luhn
Gefertigt: 17.03.2014
Stand der Kartierung: Oktober 2011
Maßstab: 1 : 5.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union (ELER) gefördert.

Erfassung u. Bearbeitung der Waldlebensraumtypen u. kleinflächiger Offenlandlebensraumtypen innerhalb des Waldes durch Ref. 82 des Regierungspräsidiums Tübingen im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1 : 10.000

Grundlage: Topographische Karte 1 : 25.000 (TK25), Orthophoto 1 : 10.000 (DOP), Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK) © LGL Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19